

Quartalsfinanzbericht 3. Quartal 2011

Auf dem Weg zum
weltweit führenden
Vakuum-Anbieter.

Wir stehen für solides Wachstum!



Quartalsfinanzbericht / 3. Quartal 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Das Unternehmen	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17
Konzern-Gesamterfolgsrechnung	18
Konzernbilanz	19
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	20
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	21
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	22
Weitere Informationen	28

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q3 2011	Q3 2010	Veränderung	Q1-Q3 2011	Q1-Q3 2010	Veränderung
Umsatz und Ergebnis							
Gesamtumsatz	T€	120.425	59.065	103,9 %	405.454	158.531	155,8 %
Inland	T€	26.722	19.908	34,2 %	88.813	51.133	73,7 %
Ausland	T€	93.703	39.157	139,3 %	316.641	107.398	194,8 %
Betriebsergebnis	T€	19.024	14.441	31,7 %	62.639	37.099	68,8 %
Ergebnis nach Steuern	T€	12.603	11.258	11,9 %	41.736	29.039	43,7 %
Umsatzrentabilität	%	10,5	19,1	-8,6 Pp	10,3	18,3	-8,0 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	27.990	13.854	102,0 %	35.645	30.330	17,5 %
Investitionen	T€	6.261	1.171	434,7 %	17.711	1.795	886,7 %
Ergebnis je Aktie	€	1,29	1,32	-2,3 %	4,22	3,39	24,5 %
Mitarbeiter							
Mitarbeiter (durchschnittlich)		2.274	906	151,0 %	2.278	887	156,8 %
Inland		804	725	10,9 %	787	709	11,0 %
Ausland		1.470	181	712,2 %	1.491	178	737,6 %
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	53	65	-18,5 %	178	179	-0,6 %
30. Sept. 2011							
31. Dezember 2010							
Veränderung							
Bilanz							
Bilanzsumme	T€	457.228	472.709	-3,3 %			
Flüssige Mittel	T€	75.990	84.975	-10,6 %			
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	0,0 %			
Eigenkapital	T€	279.379	269.976	3,5 %			
Eigenkapitalquote	%	61,1	57,1	4,0 Pp			

3

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2011 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Das Unternehmen

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit 120 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in unserer Ertragsstärke wider.

Pfeiffer Vacuum ist ein Lösungsanbieter für industrielle Anwendungen oder Forschungsprojekte mit einem Bedarf an Vakuum im sehr niedrigen Druckbereich. Dabei umfassen unsere Vakuumlösungen alle Prozesse und Schritte zur Schaffung von perfekten Vakuumbedingungen inklusive Beratung, Produkte, Zubehör, Schulungen und Service. Die Anforderungen unserer Kunden sind zumeist sehr komplex. Sie betreffen nicht nur den konkreten Vakuumbedarf, sondern auch die Spezifika der Anlage, der zum Einsatz kommenden beziehungsweise zu verarbeitenden Materialien und Produkte sowie der Prozessbedingungen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Unsere Vakuumlösungen werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Daran halten wir auch in Zukunft fest!

Unsere Kunden kommen aus den Bereichen Umwelttechnik, Chemie, Halbleiterproduktion, Beschichtungstechnik, der Automobilindustrie und in vielen weiteren Bereichen. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum heute inklusive der Ende des Jahres 2010 erworbenen Geschäftssparte adixen mit 2.274 Mitarbeitern sowie 26 Tochtergesellschaften und einer Vielzahl von Vertretungen weltweit aktiv.

4

Pfeiffer Vacuum	
Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea
Mitarbeiter (30.09.2011)	2.274
Vertrieb und Service	26 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Exportanteil	78 %
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001:2008
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001:2004
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter www.pfeiffer-vacuum.de.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie	
Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. September 2011	100 %
Marktkapitalisierung zum 30. September 2011	653,0 Mio. €

Am 3. Januar 2011 lag der Eröffnungskurs der Pfeiffer Vacuum Aktie an der Deutschen Börse bei 87,50 €, der Schlusskurs am 30. September 2011 bei 66,18 €. Dies stellt einen Rückgang um 24,4 % dar. Am 3. März 2011 wurde mit 104,50 € der höchste Kurs im ersten Dreivierteljahr 2011 und zugleich ein neues Allzeithoch der Pfeiffer Vacuum Aktie erreicht. Der Tiefstkurs war mit 56,33 € am 9. August 2011 zu verzeichnen. In einem auch insgesamt sehr volatilen Börsenumfeld entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum-Aktie weitgehend parallel zum TecDAX. Dieser verlor in den ersten neun Monaten 2011 insgesamt 22,9 %, ausgehend von 860 Punkten am 3. Januar 2011 und 663 Punkten am 30. September 2011.

Pfeiffer Vacuum hat seine Position als dividendenstarker Titel im TecDAX durch die im Mai 2011 vorgenommene Ausschüttung weiter gefestigt. Mit sehr großer Mehrheit sind die Aktionäre auf der Hauptversammlung am 26. Mai 2011 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und haben eine Dividende von 2,90 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2010 beschlossen (2,45 € je Aktie für 2009). Insgesamt wurden 28,6 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2010 beträgt der Streubesitz (Freefloat) 100 %. Der Freefloat ist auch Basis für die Berechnung der Marktkapitalisierung zum 30. September 2011.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Nachdem der Erwerb der Vakuumparte adixen vom Alcatel-Lucent Konzern Ende des Jahres 2010 bereits die Bilanzrelationen zum 31. Dezember 2010 erheblich beeinflusst hat, wirkt sich diese Akquisition im Jahr 2011 nun auch in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns aus. Alle Positionen sind hier ganz wesentlich durch die Berücksichtigung der adixen Gesellschaften geprägt. So ist der Umsatz von 158,5 Mio. € um 247,0 Mio. € oder 155,8 % auf 405,5 Mio. € erheblich angestiegen. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2010 sind auch das Bruttoergebnis (aktuell 138,0 Mio. €, Vorjahr: 74,0 Mio. €) und das Betriebsergebnis (aktuell 62,6 Mio. €, Vorjahr: 37,1 Mio. €) deutlich angestiegen. Erwartungsgemäß hat sich die Margensituation im Vergleich zum Vorjahr als Folge der geringeren Ertragskraft von adixen verschlechtert. So liegt etwa die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, nach 23,4 % in den ersten drei Quartalen 2010 bei 15,4 % in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Bezogen nur auf das dritte Quartal 2011 lag dieser Wert bei 15,8 %, nachdem im ersten Halbjahr 2011 noch 15,3 % erzielt wurden. Trotz des im dritten Quartal rückläufigen Umsatzes ist die Betriebsergebnismarge somit stabil. Bedingt durch die teilweise Finanzierung des adixen Erwerbs über Bankdarlehen ist das Finanzergebnis mit 1,7 Mio. € negativ, nachdem hier im Vorjahr als Folge von Wertpapierveräußerungen ein Ertrag von 2,8 Mio. € erwirtschaftet wurde. Vorwiegend das Steuersatzgefälle zwischen Deutschland und Frankreich hat dazu geführt, dass die Steuerquote bei 31,5 % liegt (Quartal und Dreivierteljahr; Vorjahr: 27,3 % beziehungsweise 27,2 %). Mit 4,22 € in den ersten neun Monaten 2011 liegt das Ergebnis je Aktie deutlich um 0,83 € oder 24,5 % über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (3,39 €).

6

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Im Vergleich zum Jahr 2010 stellt sich die weltwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2011 mit leicht rückläufigen Wachstumsraten dar. Auch im asiatischen Wirtschaftsraum wird eine leichte Abschwächung der Konjunktur im Vergleich zum Vorjahr erwartet. Das Wachstumsniveau in dieser Region wird aber trotzdem überdurchschnittlich hoch erwartet. Dies gilt insbesondere für China und Indien (9,2 % beziehungsweise 7,5 %). Anders sieht die Situation in Japan aus, wo nach der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe derzeit ein Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,5 % erwartet wird. Experten gehen derzeit von einem Wachstum in den Volkswirtschaften der Eurozone von 1,6 % aus; nach 1,8 % in 2010 ist die Entwicklung damit weitgehend stetig. In Anbetracht der grundsätzlich konstanten weltwirtschaftlichen Entwicklung verläuft auch die Entwicklung in der Vakuumbranche ohne nennenswerte Veränderungen zum Vorjahr. Leicht rückläufige Tendenzen sehen wir im Bereich der Halbleiter- und Beschichtungsindustrie.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den in den ersten drei Quartalen 2011 und 2010 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Segmenten (Gesellschaften)

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die europäischen Tochtergesellschaften außerhalb von Deutschland zu einem Segment „Europa (ohne Deutschland)“ zusammengefasst.

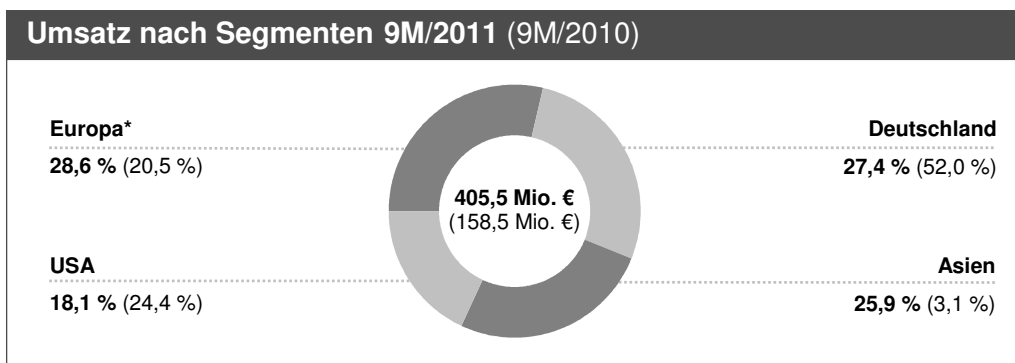
Umsatz nach Segmenten (in T€)				
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2011	2010	2011	2010
Europa*	31.510	11.538	116.123	32.529
Deutschland	35.675	30.680	110.963	82.389
Asien	30.622	1.622	105.025	4.948
USA	22.618	15.225	73.343	38.665
Gesamt	120.425	59.065	405.454	158.531

* ohne Deutschland

Wie eingangs bereits erwähnt hat sich die erstmalige Einbeziehung von adixen in den Konzernabschluss von Pfeiffer Vacuum erheblich auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt. Besonders deutlich wird dies im Segment Europa (ohne Deutschland), in dem die große französische adixen Gesellschaft erfasst ist. Folglich entwickelte sich Europa mit einem Anstieg um 83,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2011 auch zum umsatzstärksten Segment vor Deutschland. Der Umsatz im Segment Deutschland ist um 28,6 Mio. € gestiegen. Dies ist zwar auch auf die Berücksichtigung der deutschen adixen Vertriebsgesellschaft zurückzuführen, steht aber gleichzeitig für die hervorragende Entwicklung der Pfeiffer Vacuum GmbH und Trinos Vakuum-Systeme GmbH, die jeweils einen deutlichen Umsatzanstieg verzeichneten. Bedingt durch die starke Präsenz von adixen in Asien folgt dieses Segment nun unmittelbar dem Segment Deutschland. Trotz einer guten Entwicklung der schon bisher zum Pfeiffer Vacuum Konzern gehörenden Konzerngesellschaften ist der mit Abstand größte Teil des Anstiegs um 100,1 Mio. € auf die erstmalige Einbeziehung von adixen in den Konzernabschluss zurückzuführen. Die unverändert gute Entwicklung in den USA hat dazu geführt, dass die Pfeiffer Vacuum Vertriebsgesellschaft und die adixen Vertriebsgesellschaft zu etwa gleichen Teilen zum Gesamtumsatz von 73,3 Mio. € beitragen.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass die Umsatzverteilung nach Segmenten, in der bisher Deutschland ein Übergewicht hatte, nunmehr sehr ausgewogen ist. Nach einem Umsatzanteil von 3,1 % in den ersten drei Quartalen 2010 hat Asien mit 25,9 % vom Gesamtumsatz deutlich an Bedeutung gewonnen.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns



* ohne Deutschland

Umsatz nach Regionen

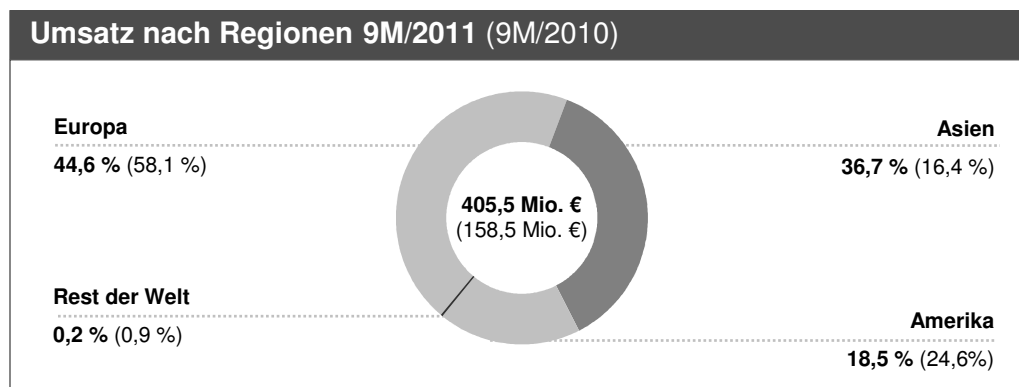
Als zusätzliche Information haben wir die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

Umsatz nach Regionen (in T€)				
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2011	2010	2011	2010
Europa	53.408	34.234	180.793	92.092
Asien	43.337	9.051	148.791	26.077
Amerika	23.375	15.252	74.919	38.904
Rest der Welt	305	528	951	1.458
Gesamt	120.425	59.065	405.454	158.531

Die bisher getrennt ausgewiesenen Umsätze in Deutschland und dem übrigen Europa werden ab dem Jahr 2011 in einer Summe als Region Europa ausgewiesen. Im Vergleich zu den angepassten Vorjahreszahlen zeigt sich eine deutliche Verbesserung, die auch auf die gute Umsatzentwicklung im früheren Pfeiffer Vacuum Konzern zurückzuführen ist. Asien zeigt erwartungsgemäß eine erhebliche Umsatzerhöhung, die in erster Linie durch die starke Präsenz von adixen in dieser Region begründet ist. Die Entwicklung der Region Amerika weist nur geringfügige Unterschiede zum Segment USA auf, weil der größte Teil der in dieser Region anfallenden Umsätze in den USA erzielt wird.

Die nachfolgende Grafik zeigt die unverändert hohe Bedeutung des europäischen Absatzmarktes, wo nach 58,1 % im Vorjahr im aktuellen Geschäftsjahr 44,6 % des Umsatzes erzielt werden. Auch die mit dem adixen Erwerb gestiegene Bedeutung der Region Asien wird bei einem Umsatzanteil von 36,7 % deutlich (Vorjahr: 16,4 %). Nach 24,6 % in der vergleichbaren Vorjahresperiode wird nunmehr knapp ein Fünftel der Umsätze mit Kunden in Amerika erzielt.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns



Umsatz nach Produkten

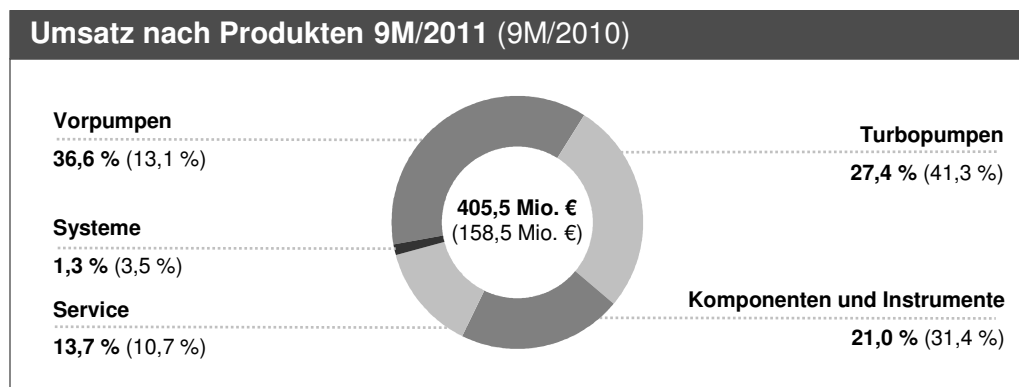
Umsatz nach Produkten (in T€)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2011	2010	2011	2010
Vorpumpen	38.528	6.643	148.253	20.867
Turbopumpen	33.900	25.084	111.049	65.442
Komponenten und Instrumente	26.361	19.138	85.117	49.743
Service	19.131	6.444	55.569	16.969
Systeme	2.505	1.756	5.466	5.510
Gesamt	120.425	59.065	405.454	158.531

Die Stärke von adixen schlägt sich insbesondere in den Umsätzen mit Vorpumpen nieder. Nach 20,9 Mio. € im ersten Dreivierteljahr 2010 wurden in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von 148,3 Mio. € erzielt. Aber auch bei den Turbopumpen wirkt sich die erstmalige Einbeziehung von adixen aus, wenngleich der Anstieg hier auch durch die positive Entwicklung im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern begründet ist. Die gute Marktstellung von adixen insbesondere bei den Lecksuchern hat die Entwicklung der Umsätze bei den Komponenten und Instrumenten positiv beeinflusst. Als Folge der höheren Präsenz von adixen im Halbleitermarkt hat auch der Service im adixen Bereich eine größere Bedeutung. Daher ist auch der Anstieg im Service vergleichsweise hoch. Der Bereich Systeme liegt mit 5,5 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

Bedingt durch die Geschäftstätigkeit von adixen haben sich die Vorpumpen mit einem Umsatzanteil von 36,6 % zur umsatzstärksten Produktgruppe entwickelt. Weiterhin von überdurchschnittlich hoher Bedeutung sind die Turbopumpen, die nach 41,3 % in den ersten neun Monaten 2010 aktuell einen Umsatzanteil von 27,4 % aufweisen. Danach folgen die Komponenten und Instrumente (21,0 %) und der Service (13,7 %).

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

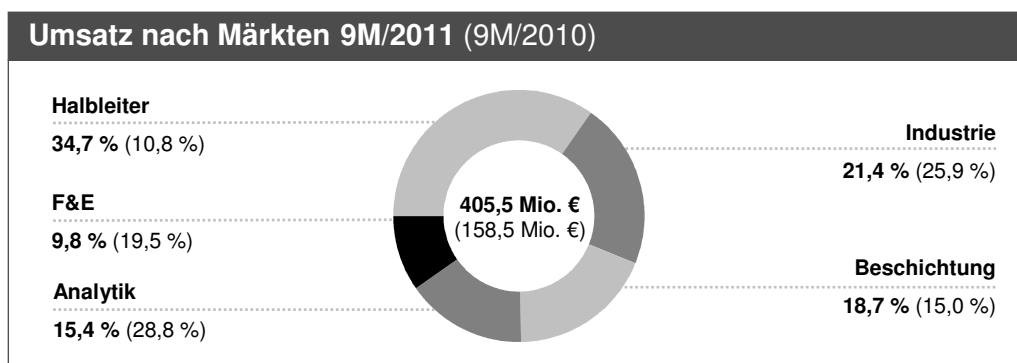


Umsatz nach Märkten

	Umsatz nach Märkten (in T€)			
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2011	2010	2011	2010
Halbleiter	40.334	7.100	140.719	17.089
Industrie	28.696	14.191	86.718	41.052
Beschichtung	18.661	9.782	75.863	23.849
Analytik	19.052	16.875	62.246	45.595
F & E	13.682	11.117	39.908	30.946
Gesamt	120.425	59.065	405.454	158.531

Aus der vorstehenden Tabelle wird die gestiegene Bedeutung des Halbleitermarktes für Pfeiffer Vacuum deutlich. Mit 140,7 Mio. € wurde mehr als ein Drittel des Gesamtumsatzes mit Kunden dieser Branche erzielt. Das Segment Industrie, dem ab dem Jahr 2011 auch die Umsätze des früheren Marktsegments Chemie- und Verfahrenstechnik zugeordnet wurden, liegt nach einer guten Entwicklung im dritten Quartal 2011 mit 86,7 Mio. € über dem Niveau des Marktsegments Beschichtung (75,9 Mio. €). Der Analytikmarkt liegt aktuell bei einem Umsatz von 62,2 Mio. € und einem Umsatzanteil von 15,4 %. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert zu etwa gleichen Teilen aus der Entwicklung im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern und der erstmaligen Berücksichtigung von adixen. Die Umsätze im Bereich F&E des früheren Pfeiffer Vacuum Konzerns konnten nach einer bereits sehr guten Entwicklung in den Jahren 2009 und 2010 nochmals gesteigert werden; die Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr resultieren aber auch aus der erstmaligen Erfassung von adixen im Konzernabschluss.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns



Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 165,3 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 liegt dieser Wert im ersten Dreivierteljahr 2011 bei 402,9 Mio. €. Dieser deutliche Anstieg um 237,6 Mio. € ist überwiegend auf die Berücksichtigung der adixen Auftragseingänge zurückzuführen. Aber auch die neuen Aufträge aus dem bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern entwickelten sich zufriedenstellend. Der gesamtwirtschaftliche Trend mit leicht rückläufigen Wachstumserwartungen spiegelt sich auch in der Entwicklung der Auftragseingänge während des Jahres 2011 wieder. So ist das dritte Quartal 2011 mit einem Auftragseingang von 109,7 Mio. € schwächer als die beiden Vorquartale (Q2: 141,5 Mio. € beziehungsweise Q1: 151,7 Mio. €). Die Book to Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 30. September 2011 bei 0,99 (Vorjahr: 1,04).

Der Auftragsbestand stieg von 45,0 Mio. € per 31. Dezember 2010 (ohne Berücksichtigung des adixen Auftragsbestands) auf 88,6 Mio. € zum 30. September 2011. Dies ist ein Anstieg um 43,6 Mio. €, der wieder überwiegend auf die adixen Sparte, aber auch auf ein leicht gestiegenes Auftragsvolumen im bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern zurückzuführen ist.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Herstellungskosten und Bruttoergebnis

In den ersten neun Monaten des Jahres 2011 belaufen sich die Herstellungskosten auf 267,5 Mio. € und liegen damit erheblich über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (84,7 Mio. €). Wesentliche Ursache für diese Entwicklung ist die erstmalige Erfassung von adixen im Konzernabschluss. Mit 138,0 Mio. € hat sich das Bruttoergebnis im Vergleich zum Vorjahr (73,8 Mio. €) annähernd verdoppelt. Die Bruttomarge war rückläufig und liegt nach 46,5 % im ersten Dreivierteljahr 2010 aktuell bei 34,0 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten drei Quartalen des Jahres 2011 betragen 39,1 Mio. €. Nach 19,4 Mio. € im ersten Dreivierteljahr 2010 bedeutet dies einen Anstieg um 19,7 Mio. €, der überwiegend durch die Einbeziehung der adixen Gesellschaften in den Konzernabschluss begründet ist. Mit 9,7 % vom Umsatz sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen jedoch gesunken (Vorjahr: 12,3 %).

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Ebenfalls durch die Einbeziehung von adixen bedingt sind die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten von 10,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2010 auf 25,9 Mio. € gestiegen. In Relation zum Umsatz sank die Quote leicht von 6,9 % auf 6,4 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung sind mit 14,6 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2011 im Vergleich zum Vorjahr (5,4 Mio. €) erheblich gestiegen. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, ist mit 3,6 % leicht gestiegen (Vorjahr: 3,4 %).

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen liegt im ersten Dreivierteljahr 2011 bei +4,3 Mio. €, nachdem im Vorjahr ein Nettoaufwand von 1,0 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2011 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 3,6 Mio. € und Nettowährungsgewinne von 0,2 Mio. € enthalten. Der Saldo im Vorjahr beinhaltete dagegen ausschließlich das Wechselkurergebnis. Nachdem im ersten Halbjahr 2011 ein Nettowährungsverlust von 2,2 Mio. € erzielt wurde, resultierte somit aus dem dritten Quartal 2011 ein Währungsgewinn von 2,4 Mio. €

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist von 37,1 Mio. € in den ersten neun Monaten 2010 auf 62,6 Mio. € in 2011 gestiegen. Dies entspricht einem deutlichen Anstieg um 25,5 Mio. € oder 68,8 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von operativem Ergebnis und Umsatz, ist demgegenüber gesunken. Nach 23,4 % in 2010 (9 Monate) wurden aktuell 15,4 % verzeichnet. Ursächlich war insbesondere die im Vergleich zum bisherigen Pfeiffer Vacuum Konzern geringere Ertragskraft des adixen Bereichs.

Finanzergebnis

Bedingt durch die teilweise fremdfinanzierte Akquisition von adixen sowie die in diesem Zusammenhang übernommenen externen Bankverbindlichkeiten sind die Finanzaufwendungen im bisherigen Jahr 2011 auf 2,0 Mio. € angestiegen (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Bei Zinserträgen von 0,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2011 resultiert daraus ein Finanzergebnis von -1,7 Mio. €. Im Vorjahr wurde, bedingt überwiegend durch realisierte Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren, ein Finanzergebnis von +2,8 Mio. € erwirtschaftet.

Einkommensteuern

Nach 27,2 % in 2010 beträgt die Steuerquote in den ersten drei Quartalen des aktuellen Jahres 31,5 %. Der Anstieg resultiert einerseits aus dem Steuersatzgefälle zwischen Frankreich und Deutschland und andererseits aus der weitgehenden Steuerfreiheit der im Vorjahr realisierten Wertpapierveräußerungsgewinne.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis nach Steuern im ersten Dreivierteljahr 2011 liegt mit 41,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 29,0 Mio. €. Die Umsatzrendite nach Steuern beläuft sich nach 18,3 % in den ersten neun Monaten 2010 auf 10,3 %. Mit 4,22 € in den ersten drei Quartalen ist das Ergebnis je Aktie im Vergleich zum Vorjahr (3,39 €) ebenfalls deutlich um fast 25 % gestiegen. Bezogen auf das dritte Quartal ergibt sich im Vorjahresvergleich ein leichter Rückgang des Ergebnisses je Aktie um 0,03 € (1,29 € beziehungsweise 1,32 €). Ursächlich hierfür waren insbesondere die nahezu steuerfreien Wertpapierveräußerungsgewinne des dritten Quartals 2010.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 472,7 Mio. € zum 31. Dezember 2010 um 15,5 Mio. € oder 3,3 % auf 457,2 Mio. € zum 30. September 2011 gesunken. Auf der Aktivseite der Bilanz ist diese Entwicklung insbesondere auf den Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 9,0 Mio. € zurückzuführen. Wesentlich hierfür war überwiegend die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG nach der Hauptversammlung im Mai 2011

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

(28,6 Mio. €). Weitere Details zur Entwicklung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“. Die Vorräte liegen mit 105,7 Mio. € nur unwesentlich über dem Niveau zum Jahresende 2010 (104,5 Mio. €); im Vergleich zum 31. März 2011 (110,6 Mio. €) beziehungsweise zum 30. Juni 2011 (109,6 Mio. €) ergibt sich demgegenüber ein Rückgang um 4,9 Mio. € beziehungsweise 3,9 Mio. €. Bedingt überwiegend durch das verbesserte Forderungsmanagement sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 14,5 Mio. € auf 71,1 Mio. € zurückgegangen.

Am 30. September 2011 beläuft sich das Konzerneigenkapital auf 279,4 Mio. € und liegt damit um 9,4 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (270,0 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war das im ersten Dreivierteljahr erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (41,7 Mio. €), dem die Dividendenzahlung von 28,6 Mio. € gegenübersteht. Die Eigenkapitalquote beträgt nach 57,1 % zum Ende des Jahres 2010 nun 61,1 %. Weitere wesentliche Passivposten betreffen die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (76,4 Mio. €), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31,5 Mio. €) und die Rückstellungen (31,1 Mio. €). Diese Positionen machen 16,7 %, 6,9 % beziehungsweise 6,8 % der Bilanzsumme aus (31. Dezember 2010: 75,5 Mio. €, 54,3 Mio. € und 26,9 Mio. €).

14

Cash-Flow

Insbesondere der weitere Rückgang der Verbindlichkeiten hat im ersten Dreivierteljahr 2011 die Entwicklung des operativen Cash-Flows belastet. Demgegenüber wirkte sich der Rückgang der Forderungen, insbesondere der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, positiv auf den operativen Cash-Flow aus. Insgesamt war als Folge eines verbesserten Ergebnisses nach Steuern ein Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit von 35,6 Mio. € zu verzeichnen. Nachdem der operative Cash-Flow im zweiten Quartal 2011 insgesamt 9,5 Mio. € betragen hatte (negativer operativer Cash-Flow von 1,8 Mio. € in Q1), wurde somit im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein Mittelzufluss von 27,9 Mio. € erreicht; eine eindeutig positive Tendenz. In den ersten neun Monaten 2010 wurde im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit ein Mittelzufluss von 30,3 Mio. € erwirtschaftet.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 17,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2011 wurde ganz wesentlich von den Investitionsauszahlungen in Höhe von 17,7 Mio. € und der finalen Kaufpreiszahlung für den adixen Geschäftsbereich an den Alcatel-Lucent Konzern über 5,6 Mio. € bestimmt. Demgegenüber hat sich aus der Veräußerung der adixen Japan Ltd. und der adixen Scandinavia AB im dritten Quartal 2011 ein Nettomittelzufluss von 4,9 Mio. € ergeben. In der Vergleichperiode 2010 war der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit durch die Auszahlung zum Erwerb der Trinos Vakuum-Systeme GmbH (9,9 Mio. €) und den Mittelzufluss aus der Veräußerung von Wertpapieren (5,2 Mio. €) geprägt. In 2010 waren im Rahmen der Investitionstätigkeit Mittelabflüsse von insgesamt 6,9 Mio. € zu verzeichnen.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem adixen Erwerb übernommen wurden, hat in den ersten beiden Quartalen 2011 zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von 1,7 Mio. € geführt. Wesentliche Bestimmungsgröße für den Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit im Jahr 2011 war jedoch die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in Höhe von 28,6 Mio. €. Insgesamt wurden im Rahmen der Finanzierungstätigkeit im aktuellen Geschäftsjahr 29,5 Mio. € aufgewendet. Der Mittelabfluss im Vorjahr von 28,8 Mio. € wurde durch die Dividendenzahlung (20,9 Mio. €) und die Entschuldung von Trinos (7,9 Mio. €) bestimmt.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von 2,2 Mio. € beträgt der Mittelabfluss insgesamt 9,0 Mio. € und führt zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 10,6 % auf 76,0 Mio. €.

Mitarbeiter

Per 30. September 2011 beschäftigte der Konzern 2.274 Mitarbeiter, davon 804 in Deutschland und 1.470 in anderen Ländern.

Mitarbeiter	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	30. September					
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Fertigung und Service	473	430	962	45	1.435	475
Forschung und Entwicklung	79	78	91	-	170	78
Vertrieb und Marketing	174	149	286	109	460	258
Verwaltung	78	68	131	27	209	95
Gesamt	804	725	1.470	181	2.274	906

15

Der deutliche Anstieg der Mitarbeiterzahl um 1.368 Personen resultiert nahezu ausschließlich aus der erstmaligen Einbeziehung der adixen Gesellschaften in den Konzernabschluss. Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 (2.237 Mitarbeiter) ist die Anzahl der Beschäftigten um 37 gestiegen.

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf des ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2010 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter www.pfeiffer-vacuum.de verfügbar.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. September 2011 haben sich keine Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes ergeben.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Ausblick

Nach den ersten neun Monaten 2011 sehen wir ein Nachlassen der Nachfrage aus den Bereichen Halbleiter und Photovoltaik. Demgegenüber stellen sich die anderen Märkte stabil dar. Diese Entwicklung wird nach unseren Einschätzungen bis etwa Mitte des Jahres 2012 anhalten. Dennoch erwarten für das laufende Jahr 2011 einen Umsatz von etwa 520 Mio. €. Damit liegt die Umsatzprognose deutlich über der Anfang des Jahres im Geschäftsbericht angegebenen Schätzung von 500 Mio. € für das Geschäftsjahr 2011.

Hinsichtlich der Ergebnisentwicklung befinden wir uns durchaus im Rahmen unserer Erwartungen. Ein Anstieg des Betriebsergebnisses von annähernd 70 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet, dass auch die neuen Unternehmensteile schon während der Integrationsphase einen deutlich positiven Ergebnisbeitrag leisten. Dementsprechend gehen wir auch weiterhin von einer Betriebsergebnismarge von rund 15 % für das Geschäftsjahr 2011 aus.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in T€; nicht auditiert)				
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2011	2010	2011	2010
Umsatzerlöse	120.425	59.065	405.454	158.531
Herstellungskosten	-78.967	-30.911	-267.488	-84.738
Bruttoergebnis	41.458	28.154	137.966	73.793
Vertriebs- und Marketingkosten	-12.449	-6.640	-39.139	-19.442
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-8.726	-4.176	-25.911	-10.911
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.556	-1.695	-14.605	-5.390
Sonstige betriebliche Erträge	3.638	110	11.166	910
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-341	-1.312	-6.838	-1.861
Betriebsergebnis	19.024	14.441	62.639	37.099
Finanzaufwendungen	-695	-6	-2.035	-127
Finanzerträge	70	1.042	325	2.897
Ergebnis vor Steuern	18.399	15.477	60.929	39.869
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.796	-4.219	-19.193	-10.830
Ergebnis nach Steuern	12.603	11.258	41.736	29.039
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	12.744	11.200	41.615	28.831
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-141	58	121	208
Ergebnis je Aktie (in €):				
Unverwässert	1,29	1,32	4,22	3,39
Verwässert	1,29	1,32	4,22	3,39

17

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamterfolgsrechnung (in T€; nicht auditiert)				
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2011	2010	2011	2010
Ergebnis nach Steuern	12.603	11.258	41.736	29.039
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				
Währungsdifferenzen	595	-1.847	-1.113	1.547
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-1.305	612	-1.081	-8
Ergebnis aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen	-	-941	-	-1.066
Steuer auf direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	439	-171	359	1
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	-271	-2.347	-1.835	474
Gesamtes Periodenergebnis	12.332	8.911	39.901	29.513
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	12.546	8.882	39.919	29.269
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-214	29	-18	244

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (in T€; nicht auditiert)		
	30. September 2011	31. Dezember 2010
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	94.595	93.565
Sachanlagen	84.495	80.582
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	598	616
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.150	2.150
Vorauszahlungen Pensions-Fonds	498	554
Latente Steuern	5.649	5.850
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.441	3.146
Langfristige Vermögenswerte	191.426	186.463
Vorräte	105.732	104.511
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.089	85.551
Sonstige Forderungen	11.195	9.581
Geleistete Anzahlungen	1.796	1.628
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75.990	84.975
Kurzfristige Vermögenswerte	265.802	286.246
Summe der Aktiva	457.228	472.709
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	98.623	98.862
Gewinnrücklagen	158.651	145.652
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-3.856	-2.160
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	278.679	267.615
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	700	2.361
Gesamtes Eigenkapital	279.379	269.976
Finanzverbindlichkeiten	76.399	75.487
Pensionsrückstellungen	7.668	6.298
Latente Steuern	700	1.001
Langfristige Verbindlichkeiten	84.767	82.786
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.530	54.262
Sonstige Verbindlichkeiten	17.421	19.120
Rückstellungen	31.088	26.885
Steuerschulden	6.593	11.868
Erhaltene Anzahlungen	5.487	4.642
Finanzielle Verbindlichkeiten	963	3.170
Kurzfristige Verbindlichkeiten	93.082	119.947
Summe der Passiva	457.228	472.709

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (in T€; nicht auditiert)								
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG								
	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigen- kapital- bestand- teile	Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Gesamtes Eigen- kapital
Stand 01.01.2010	22.965	13.305	128.368	-3.057	-23.808	137.773	564	138.337
Ergebnis nach Steuern	-	-	28.831	-	-	28.831	208	29.039
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	438	-	438	36	474
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	28.831	438	-	29.269	244	29.513
Dividendenzahlung	-	-	-20.860	-	-	-20.860	-	-20.860
Stand 30.09.2010	22.965	13.305	136.339	-2.619	-23.808	146.182	808	146.990
Stand 01.01.2011	25.261	98.862	145.652	-2.160	-	267.615	2.361	269.976
Ergebnis nach Steuern	-	-	41.615	-	-	41.615	121	41.736
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-1.696	-	-1.696	-139	-1.835
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	41.615	-1.696	-	39.919	-18	39.901
Dividendenzahlung	-	-	-28.616	-	-	-28.616	-	-28.616
Erwerb Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-239	-	-	-	-239	-1.643	-1.882
Stand 30.09.2010	25.261	98.623	158.651	-3.856	-	278.679	700	279.379

20

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow-Rechnung (in T€; nicht auditiert)		
	Neun Monate per 30. September	
	2011	2010
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern.....	41.736	29.039
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte.....	9.242	3.126
Veräußerungsverluste/-gewinne.....	482	-2.430
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge.....	1.827	645
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte.....	-3.001	-4.890
Forderungen und sonstige Aktiva.....	11.392	145
Rückstellungen, einschließlich Pensions- und Steuerrückstellungen.....	-30	2.569
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen.....	-26.003	2.126
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit.....	35.645	30.330
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.....	-17.711	-1.795
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben.....	-5.553	-9.917
Einzahlungen aus Unternehmensveräußerungen.....	4.884	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen.....	1.080	92
Auszahlungen aus Erwerb von assoziierten Unternehmen.....	-	-2.500
Erhaltene Rückzahlungen von Finanzanlagen.....	-	2.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen.....	-	5.197
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.....	-17.300	-6.923
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Dividendenzahlung.....	-28.616	-20.860
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten.....	-1.676	-7.965
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten.....	783	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	-29.509	-28.825
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....	2.179	860
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.....	-8.985	-4.558
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode.....	84.975	61.983
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode.....	75.990	57.425

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist an der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS) und die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T €).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. September 2011 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2010, der im Internet unter www.pfeiffer-vacuum.de zur Verfügung steht.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

3. Änderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenserwerbe

Unverändert zum Vorjahr erfolgte bisher auch im Jahr 2011 die Erfassung des zum 31. Dezember 2010 erworbenen adixen Geschäftsbereichs auf Basis der fortgeführten IFRS-Buchwerte. Die Kaufpreisallokation und damit auch der Geschäfts- oder Firmenwert bleiben damit zum 30. September 2011 weiterhin vorläufig.

Demgegenüber wurde im Jahr 2011 der Kaufpreis für die Geschäftssparte adixen endgültig fixiert. Eine entsprechende Übereinkunft mit dem Alcatel-Lucent Konzern hat zu einer nachträglichen Erhöhung des Kaufpreises um 5,6 Mio. € und damit zu einem entsprechenden Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts geführt. Ursächlich für die Kaufpreiserhöhung war insbesondere der im Vergleich zur vorläufigen Ermittlung des Kaufpreises höhere Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Darüber hinaus wurden im dritten Quartal 2011 sämtliche Anteile an der adixen Japan Ltd., Japan, und an der adixen Scandinavia AB, Schweden, veräußert. Außerdem wurden zum 30. September 2011 sämtliche Anteile ohne beherrschenden Einfluss an der Alcatel Vacuum Technology Korea Ltd., Korea, erworben.

4. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte (in T€)		
	30. Sept. 2011	31. Dezember 2010
Geschäfts- oder Firmenwert.....	92.581	91.386
Software.....	1.607	1.649
Sonstige immaterielle Vermögenswerte.....	407	530
Immaterielle Vermögenswerte	94.595	93.565

5. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen (in T€)		
	30. Sept. 2011	31. Dezember 2010
Grundstücke und Gebäude.....	40.758	36.724
Technische Anlagen und Maschinen.....	33.492	28.187
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	9.080	10.082
Anlagen im Bau.....	1.165	5.589
Sachanlagen	84.495	80.582

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

6. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte (in T€)		
	30. Sept. 2011	31. Dezember 2010
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.278	43.688
Unfertige Erzeugnisse	20.487	12.713
Fertige Erzeugnisse	50.500	52.169
Wertberichtigungen	-5.533	-4.059
Vorräte, netto	105.732	104.511

7. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 26. Mai 2011 wurde für das Jahr 2010 eine Dividende von 2,90 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 28.616.211,10 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne (in T€)				
	Drei Monate per		Neun Monate per	
	30. September		30. September	
	2011	2010	2011	2010
Dienstzeitabhängiger Aufwand	456	344	1.366	1.032
Zinsabhängiger Aufwand	708	663	2.123	1.989
Erwarteter Vermögensertrag	-409	-453	-1.228	-1.358
Amortisationsbeträge	29	10	87	30
Gesamt	784	564	2.348	1.693

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen (in T€)		
	2011	2010
Bestand am 1. Januar	13.515	3.125
Währungsdifferenzen	-138	40
Zugänge aus Unternehmenserwerben	-	101
Zuführung	5.700	236
Verbrauch	-4.604	-347
Bestand am 30. September	14.473	3.155

10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis * je Aktie	Drei Monate per		Neun Monate per	
	30. September		30. September	
	2011	2010	2011	2010
Ergebnis nach Steuern (in T€)	12.744	11.200	41.615	28.831
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	8.514.248	9.867.659	8.514.248
Wandlungsrechte	-	-	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	8.514.248	9.867.659	8.514.248
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	1,29	1,32	4,22	3,39

* Auf Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG entfallendes Ergebnis

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

11. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 30. September 2011 (in T€)						
	Europa (ohne Deutschland)	Deutschland	Asien	USA	Sonstiges/ Konsolidierung	Alle Geschäfts- bereiche
Umsatzerlöse	234.801	171.281	125.033	74.355	-200.016	405.454
Davon mit Dritten	116.123	110.963	105.025	73.343	-	405.454
Davon konzernintern	118.678	60.318	20.008	1.012	-200.016	-
Betriebsergebnis	20.863	39.970	-746	3.196	-644	62.639
Finanzergebnis	-	-	-	-	-1.710	-1.710
Ergebnis vor Steuern	20.863	39.970	-746	3.196	-2.354	60.929
Segmentvermögen	117.749	125.645	91.883	37.812	84.139	457.228
Davon: Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b)*	31.508	51.716	14.894	872	84.139	183.129
Segmentsschulden	56.090	94.341	22.262	5.156	-	177.849
Investitionen in:						
Sachanlagen **	9.195	2.660	5.047	367	-	17.269
Immaterielle Vermögenswerte	379	50	-	13	-	442
Abschreibungen auf:						
Sachanlagen **	4.181	2.935	1.433	179	-	8.728
Immaterielle Vermögenswerte	261	152	7	94	-	514

* Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

** Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

26

Segmentberichterstattung zum 30. September 2010 (in T€)						
	Europa (ohne Deutschland)	Deutschland	Asien	USA	Sonstiges/ Konsolidierung	Alle Geschäfts- bereiche
Umsatzerlöse	32.589	136.422	6.104	38.693	-55.277	158.531
Davon mit Dritten	32.529	82.389	4.948	38.665	-	158.531
Davon konzernintern	60	54.033	1.156	28	-55.277	-
Betriebsergebnis	1.758	30.885	1.299	2.991	166	37.099
Finanzergebnis	-	-	-	-	2.770	2.770
Ergebnis vor Steuern	1.758	30.885	1.299	2.991	2.936	39.869
Segmentvermögen	18.009	125.773	5.792	28.913	-	178.487
Davon: Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b)*	579	50.267	1.015	259	-	52.120
Segmentsschulden	4.279	24.669	766	1.783	-	31.497
Investitionen in:						
Sachanlagen **	312	1.117	55	11	-	1.495
Immaterielle Vermögenswerte	14	214	-	72	-	300
Abschreibungen auf:						
Sachanlagen **	153	2.691	52	36	-	2.932
Immaterielle Vermögenswerte	4	139	-	51	-	194

* Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

** Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug für die ersten neun Monate 2011 und für das dritte Quartal 2011 jeweils 31,5 % (Vorjahr: 27,2 % beziehungsweise 27,3 %).

13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 26. Mai 2011 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2011 gewählt.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften und der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich im ersten Dreivierteljahr 2011 keine Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

27

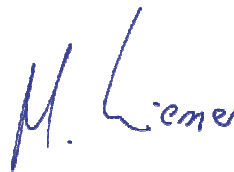
Asslar, 2. November 2011

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand



Manfred Bender



Dr. Matthias Wiemer

Weitere Informationen

Kontakt

Investor Relations

Dr. Brigitte Looß
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
Tel.: +49 (0) 6441 802-346
Fax.: +49 (0) 6441 802-365
<mailto:Brigitte.Loos@pfeiffer-vacuum.de>
www.pfeiffer-vacuum.de